

# FERIEN



# LESE CLUB



## Unterrichtsimpulse zur Leseförderung mit dem FerienLeseClub

► Informationen und Impulse  
für Lehrkräfte

Ein Projekt der:

 Büchereizentrale  
Schleswig-Holstein

Gefördert durch:

SH   
Schleswig-Holstein  
Ministerium für Allgemeine und  
Berufliche Bildung, Wissenschaft,  
Forschung und Kultur



## Inhaltsverzeichnis:

<b>Vorwort</b>	<b>  3</b>
<b>So funktioniert der FerienLeseClub (FLC)</b>	<b>  4</b>
<b>Der digitale Clubraum des FLC</b>	<b>  4</b>
<b>So können Sie als Lehrkraft den FerienLeseClub unterstützen</b>	<b>  5</b>
<b>Der FLC als Unterrichtsthema</b>	<b>  6</b>
<b>Im Berufswahlpass</b>	<b>  7</b>
<b>Übersicht der Unterrichtsimpulse</b>	<b>  8</b>
FLC-Klassenführung in der Bibliothek	<b>  10</b>
Der FLC ganz sportlich	<b>  11</b>
Lese-Rucksack-Aktion in der Klasse	<b>  12</b>
Der Hausaufgabenjoker	<b>  13</b>
Leseerfahrungen in der Klasse mit(einander)teilen	<b>  15</b>
Der Büchersteckbrief	<b>  17</b>
Lesebox	<b>  18</b>
Autorinnenporträt / Autorenporträt	<b>  19</b>
Lesungen einer Autorin/eines Autors	<b>  20</b>
Lesetagebuch	<b>  21</b>
Fotostory	<b>  22</b>
„... und das Ende der Geschichte“ – Geschichten zu Ende schreiben	<b>  23</b>
Der FLC-Fanclub	<b>  24</b>



## Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

jedes Jahr startet mit Beginn der Sommerferien der FerienLeseClub (FLC) in den Öffentlichen Bibliotheken:

Freude am Lesen und an den Inhalten der Bücher ist die wichtigste Motivation auf dem Weg zu einer gut entwickelten Lesefähigkeit. Genau hier setzt der FLC an, denn er motiviert die Schülerinnen und Schüler zum Lesen und belohnt sie für jedes gelesene Buch. So vertiefen die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen eine der wichtigsten Basis-Qualifikationen für ihre berufliche Zukunft.

Der FLC möchte Lust auf das Lesen machen. Er ist seit 2008 die größte Leseförderungsaktion in den Sommerferien für Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein. Dabei hat sich gezeigt, dass das Projekt noch nachhaltiger wirkt, wenn es vor und nach den Ferien Eingang in den Unterricht findet. Die vorliegende Broschüre bietet dafür eine Auswahl an Impulsen und Anregungen für verschiedene Altersstufen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Vorschläge für Ihren Unterricht aufgreifen oder auch, wenn Sie uns weitere Ideen aus Ihrer Unterrichtspraxis mitteilen.

Nach dem Motto:

**Mitmachen! Lesen! Kreativ sein! Spaß haben!**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und gutes Gelingen für Ihren lesefördernden Unterricht!

**Ihr FLC-Team**

**„Kulturelle Bildung ist unverzichtbarer Teil der ganzheitlichen Persönlichkeitsbildung, die den Einzelnen zur Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse befähigt. Der Zusammenarbeit mit professionellen Künstlerinnen, Künstlern und Kulturschaffenden auch an außerschulischen Lernorten kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.“**

– Fachanforderungen Deutsch, Allgemein bildende Schulen, Sekundarstufen, Kiel 2014, S. 9



## So funktioniert der FerienLeseClub

- Schülerinnen und Schüler melden sich vor den Ferien in der Bibliothek zum FerienLeseClub an, z. B. im Rahmen einer FLC-Klassenführung.
- In den Ferien lesen sie Bücher aus der Bibliothek – nach eigenem Interesse ausgewählt.
- Schülerinnen und Schüler der 1. - 4. Klasse können z.B. zu den gelesenen Büchern Bilder malen oder 1 - 2 Sätze über das Buch schreiben. Diese können in der FLC-Junior-Mappe gesammelt werden.
- Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse werden bei der Rückgabe der Bücher vom Bibliothekspersonal zum Inhalt befragt, die Titel im Lese-Logbuch eingetragen und die Lektüre bestätigt.
- Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse können sich für den digitalen Clubraum des FLC anmelden.
- Nach den Ferien bekommen alle Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich am FLC teilgenommen haben, eine Urkunde für ihre Leseleistung.
- Diese Urkunden können den Lehrkräften vorgezeigt werden, um die erfolgreiche Teilnahme am FLC im nächsten Zeugnis im Feld „Bemerkungen“ eintragen zu lassen.
- Die FLC-Zertifikate können von den Schülerinnen und Schülern in ihrem Berufswahlpass gesammelt werden. Sie dokumentieren auf diese Weise die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler für zukünftige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

## Der digitale Clubraum des FLC

In Ergänzung zu den bisherigen FLC-Varianten ist der FLC seit 2022 zusätzlich um eine zeitgemäße, virtuelle Plattform (den digitalen Clubraum) erweitert worden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, über die Grenzen der eigenen Stadt bzw. der eigenen Gemeinde hinaus ihre Leseinteressen und -erfahrungen mit anderen Schülerinnen und Schülern zu teilen.

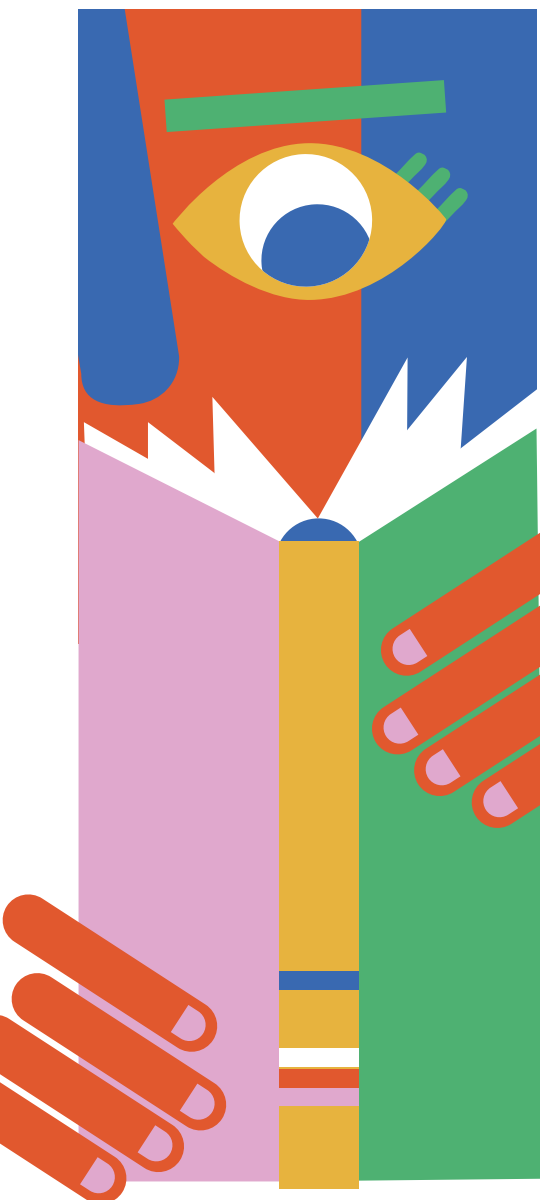
Diese Plattform dient als virtueller, interaktiver „Clubraum“ und begleitet die Teilnahme am FLC in einer geschützten Umgebung.

Im digitalen Clubraum können die Schüler-innen und Schüler ihre Leseerfahrung digital aufarbeiten indem sie Kreativbeiträge als Texte, Bildcollagen oder Audioaufnahmen hochladen und damit digitale Stempel sammeln, die sie dann im direkten Kontakt mit ihren Bibliotheken in ihr analoges Logbuch übertragen lassen können.

Ebenso können die Schülerinnen und Schüler in den Beiträgen der anderen Club-Mitglieder stöbern und sich so inspirieren lassen.

So kann die Leselust mit der Nutzung der digitalen Medien verbunden und gestärkt werden.

Weitere Informationen und der QR-Code zur Anmeldung befinden sich auf S. 25.



## Mitmachen und kreativ werden

Haben Sie weitere Vorschläge, die in diese Ideensammlung aufgenommen werden könnten? Dann freuen wir uns über Ihren Beitrag!

Senden Sie Ihre Ideen gerne an:  
[ferienleseclub@bz-sh.de](mailto:ferienleseclub@bz-sh.de)

## Lesen als Event

**Clubfeeling, Leseparty, Zertifikat  
– der FerienLeseClub ist mehr als  
reines Lesevergnügen:**

Er verbindet Gleichgesinnte und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Er regt zur Beschäftigung mit neuen Themen / Genres an und fördert den Austausch über Literatur.

**So können Sie als Lehrkraft den FerienLeseClub unterstützen:**

### Vor den Sommerferien

- Informieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler vor den Sommerferien über den FerienLeseClub und die Möglichkeiten zur Teilnahme. Unter [www.ferienleseclub.de](http://www.ferienleseclub.de) finden Sie auch eine Plakatvorlage zum Ausdrucken. Diese können Sie in Ihrem Klassenraum oder auch im Dienstzimmer für die Lehrkräfte aufhängen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrer Bibliothek vor den Sommerferien einen Termin für eine FLC-Klassenführung.
- Nutzen Sie einen der Unterrichtsimpulse in diesem Heft oder eine eigene Idee, um die Schülerinnen und Schüler auf den FLC neugierig zu machen.

### Nach den Sommerferien

- Erkundigen Sie sich bei ihren Schülerinnen und Schülern, wer am FLC teilgenommen hat und lassen Sie sie von ihren Erfahrungen berichten.
- Würdigen Sie vorgelegte FLC-Zertifikate durch eine Erwähnung im nächsten Zeugnis z.B. im Feld „Bemerkung“.
- Fördern Sie herausragende Leseleistungen durch Anreize wie Hausaufgabenjoker (als Anreiz zur Teilnahme natürlich auch vor den Ferien möglich). Nutzen Sie dafür gerne die Vorlage in dieser Broschüre.
- Knüpfen Sie an die frischen Leseerfahrungen der Schülerinnen und Schüler an mit einer Unterrichtsstunde oder einem Projekt zur Leseförderung. Dafür können Sie gerne die vorgeschlagenen Impulse in diesem Heft nutzen.



## Der FLC als Unterrichtsthema

Der FLC nimmt zentrale Aspekte der Fachanforderungen auf und bietet viele Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler erwerben durch die Teilnahme am FLC wichtige Kompetenzen:

- Sie stärken ihre Lesefähigkeiten und -fertigkeiten.
- Sie lernen, sich in einer Bibliothek zu orientieren, trainieren Suchstrategien und die Benutzung relevanter Quellen.
- Sie lernen erzählende Kinder- und Jugendliteratur kennen und entwickeln Lesefreude durch die selbstständige Auswahlmöglichkeit.
- Sie lernen, Texte interessengeleitet, zielgerichtet und ihrem Entwicklungsstand gemäß auszuwählen.
- Sie erhalten Zugang zu einer Vielzahl an Sachinformationen und lernen, Informationen zu bewerten und geeignete Inhalte auszuwählen.
- Sie üben, Inhalte zusammenzufassen, entdecken verschiedene Textsorten und lernen Autorinnen und Autoren kennen.
- Sie erwerben Medienkompetenz, indem ihnen die gesamten Bibliotheksangebote zur Nutzung offenstehen. So können sie auch eBooks aus der Onleihe der Öffentlichen Bibliotheken lesen.
- Die Teilnahme am FLC und insbesondere die Nutzung des digitalen Clubraumes stärkt ihre Selbstkompetenz, Sozialkompetenz und Methodenkompetenz.
- Nutzerinnen und Nutzer des digitalen Clubraums trainieren darüber hinaus den kompetenten Umgang mit digitalen Medien, zugleich aber auch Schreibkompetenzen, indem sie über Inhalte von gelesenen Büchern berichten und im Austausch mit anderen Kindern und Jugendlichen Stellung dazu nehmen.
- Darüber hinaus stärken sie durch die rezipierte Literatur ihre Empathiefähigkeit und üben den Perspektivwechsel.
- Sie erfahren Lesen als Gemeinschafts-event, können neue Freundschaften schließen und sich kreativ betätigen.

## Der FLC unterstützt „Lesen macht stark“

Der FerienLeseClub ist eng mit „Lesen macht stark“ verbunden. Durch die Ausleihe von Büchern für die Sommerferien und die Lektüre im Sommer stärken und erhalten die Kinder und Jugendlichen ihre erworbenen Lesefähigkeiten und trainieren Leseroutine. Nach den Ferien können die Lesecoaches auf diese Erfahrungen zurückgreifen und das Engagement der Kinder wertschätzen und fördern.

Die Bibliotheken bieten für den Einstieg in das regelmäßige Lesen spezielle Titel an, die über eine einfachere Sprache, ein angepasstes Layout und einen verringerten Umfang die Kinder in ihren Bemühungen unterstützen und fördern.

Weitere Informationen unter:  
[www.nzl.lernetz.de/](http://www.nzl.lernetz.de/)

## Im Berufswahlpass

Neben der Erforschung persönlicher Stärken stellen die Portfolios zur Berufsorientierung wichtige Instrumente für die Dokumentation besonderer außerschulischer Leistungen und Fähigkeiten dar. Die Zertifikate aus dem FerienLeseClub können dort gesammelt werden. Sie dokumentieren auf diese Weise die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler für zukünftige Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. So entsteht eine wichtige Hilfe für den Einstieg ins Berufsleben.

## Downloads und weitere Informationen

Weitere Informationen und Downloads zum FerienLeseClub (z.B. das FLC-Plakat für den Klassenraum), seinen Partnern und zu den beteiligten Bibliotheken finden Sie im Internet auf der Seite des FerienLeseClubs: [www.ferienleseclub.de](http://www.ferienleseclub.de)

Viele weitere Projekte und Angebote der Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein finden Sie unter:  
[www.bz-sh.de/projekte-bestaende](http://www.bz-sh.de/projekte-bestaende)

Eine Übersicht über alle Klassensätze, die in den Öffentlichen Bibliotheken ausgeliehen werden können finden Sie hier:  
[www.bz-sh.de/projekte-bestaende/schullektuere-fuer-klassen](http://www.bz-sh.de/projekte-bestaende/schullektuere-fuer-klassen)

Auf der Seite der Büchereizentrale Schleswig-Holstein sind alle Öffentlichen Bibliotheken mit ihren Öffnungszeiten, Adressen und Kontaktdaten aufgeführt und werden laufend aktualisiert:  
[www.bz-sh.de/institutionen/buechereiverzeichnis](http://www.bz-sh.de/institutionen/buechereiverzeichnis)

Eine Übersicht der Fahrbüchereien in den ländlichen Räumen mit den Fahrplänen finden Sie unter:  
[www.bz-sh.de/institutionen/fahrbuechereien](http://www.bz-sh.de/institutionen/fahrbuechereien)

## Kopiervorlagen zum Download

Die Kopiervorlage für den FLC-Hausaufgabenjoker und den FLC-Büchersteckbrief finden Sie als Download unter:

[www.ferienleseclub.de](http://www.ferienleseclub.de)

## Übersicht der Unterrichtsimpulse

Unterrichtsimpuls	Dauer	Klassenstufe
FLC-Klassenführung in der Bibliothek	45 – 90 Minuten	für alle Klassenstufen
Der FLC ganz sportlich	90 Minuten	für alle Klassenstufen
Lese-Rucksack-Aktion	45 – 90 Minuten	für alle Klassenstufen
Der Hausaufgabenjoker	kein Zeitaufwand	für alle Klassenstufen
Leseerfahrungen in der Klasse mit(einander)teilen	45 Minuten	vor allem für 5. und 6. Klasse
Der Büchersteckbrief	2 bis 3 mal à 45 Minuten	abgestuft für alle Klassenstufen
Lesekiste	ca. 12 mal à 45 Minuten mit zusätzlicher Vorbereitungszeit zu Hause	für 5. – 7. Klassen
Autorinnenporträt / Autorenporträt	2 bis 3 mal à 45 Minuten	geeignet ab der 7. Klasse
Lesung einer Autorin / eines Autors	2 bis 3 mal à 45 Minuten für Vor- und Nachbereitung 90 Minuten Lesung	für alle Klassenstufen
Lesetagebuch	2 bis 3 mal à 45 Minuten	für 5. – 6. Klassen
Fotostory	circa 10 mal à 45 Minuten	für 7. – 10. Klassen
„... und das Ende der Geschichte“ – Geschichten zu Ende schreiben	2 mal à 45 Minuten	für alle Klassenstufen
Der FLC-Fanclub	alle 1 bis 2 Wochen; 1 bis 2 mal à 45 Minuten	klassenübergreifend



## Übersicht der Unterrichtsimpulse

Unterrichtsimpuls	Dauer	Klassenstufe

**Weitere Impulse folgen!**  
Wenn Sie Ideen mit uns teilen möchten,  
nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf:  
[ferienleseclub@bz-sh.de](mailto:ferienleseclub@bz-sh.de)  
Ihr FLC-Team

# FLC-Klassenführung in der Bibliothek



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Neben verschiedenen Sachkompetenzen (altersgemäße Bücher kennenlernen, Einblicke in die Bibliothek gewinnen) erwerben die Schülerinnen und Schüler auch Methodenkompetenz aus dem Bereich der Bibliotheksnutzung und bauen Schwellenängste ab.



## Beschreibung:

In den letzten Wochen vor den Sommerferien besucht die Klasse die Bibliothek und bekommt dort eine spezielle FLC-Klassenführung. Anmeldeformalitäten und Benutzungshinweise für die Bibliothek und den FLC werden durch Buchvorstellungen aus den FLC-Büchern vom Bibliothekspersonal ergänzt. So wird das Interesse angeregt, die Schülerinnen und Schüler werden zur Lektüre motiviert und es wird zur Anmeldung für den FLC geworben.

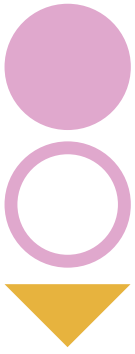
Im Vorfeld können die Lehrkräfte bei der Terminabsprache mit der Bibliothek auch die Altersgruppe und die bisherigen Lesegewohnheiten der Klasse nennen, so dass die Mitarbeitenden der Bibliothek entsprechend ausgesuchte Bücher vorstellen können.



**Jahrgangsstufe:**  
für alle Klassenstufen

**Dauer:**  
45 - 90 Minuten





# Der FLC ganz sportlich

## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Die speziellen Interessen und Themengebiete der Schülerinnen und Schüler werden direkt aufgegriffen und so eine Verbindung von Lektüre und jugendlicher Lebenswelt geschaffen. Neben der Benutzung der Bibliothek wird der Bestand in seiner Vielfalt kennengelernt.



## Beschreibung:

Fußball-Welt- und Europameisterschaften und ähnliche sportliche Großveranstaltungen ziehen die Aufmerksamkeit vor allem der Jungen auf sich. Im Rahmen des fächerübergreifenden Lernens in Kooperation mit dem Sportunterricht ist ein Aufgreifen dieses Interesses durch eine spezielle „Sport-Klassenführung“ in der Bibliothek möglich. Die Idole, Berühmtheiten, Heldinnen und Helden des Sports stehen bei den Schülerinnen und Schülern hoch im Kurs.

Nach vorheriger Absprache wird ein Besuch in der Bibliothek vereinbart, bei dem die Bibliothekarin oder der Bibliothekar Biografien, Sachbücher zum Sport und sportbezogene erzählende Kinder- und Jugendliteratur vorstellt.

**Jahrgangsstufe:**  
für alle Klassenstufen

**Dauer:**  
90 Minuten



# Lese-Rucksack-Aktion in der Klasse



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen so über die Neugierde beim Auspacken des Rucksacks (oder Koffers) zusätzliche Lesemotivation und beschäftigen sich gemeinsam in der Klasse mit den Büchern.



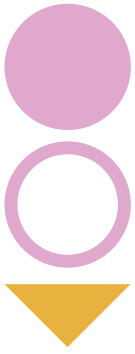
## Beschreibung:

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bibliothek kommen mit einem Rucksack (oder einem Koffer) voller FLC-Bücher in die Klasse und stellen dort verschiedene Bücher vor. Informationen über den FLC und die Möglichkeit zur Anmeldung runden dieses Angebot ab. Je nach Absprache mit der Bibliothek leihen die Schülerinnen und Schüler bei der Anmeldung zum FLC bereits 1-2 Wochen vor den Sommerferien einige der Bücher aus.

**Jahrgangsstufe:**  
für alle Klassenstufen

**Dauer:**  
45 - 90 Minuten





# Der Hausaufgabenjoker

## Zielrichtung:

Die Schülerinnen und Schüler werden zur Lektüre in den Ferien motiviert. Die Leistung in den Ferien wird durch eine spürbare Anerkennung in der Schule gestützt.



## Beschreibung:

Vor den Ferien kann den Schülerinnen und Schülern angeboten werden, dass die Teilnahme am FLC durch Hausaufgabenjoker honoriert wird. Schüler-innen und Schüler dürfen dann gegen Vorlage ihres Lese-logbuches bei den Hausaufgaben einmal aussetzen oder eine verspätete oder vergessene Hausaufgabe durch den Joker ersetzen.

Die Kopiervorlage für den FLC-Hausaufgabenjoker finden Sie auch als Download unter:

[www.ferienleseclub.de](http://www.ferienleseclub.de)

## Jahrgangsstufe:

für alle Klassenstufen

## Dauer:

kein Zeitaufwand



Kopiervorlagen auf S. 14



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



Name:



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



Name:



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



Name:



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



Name:



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



Name:



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



Name:



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



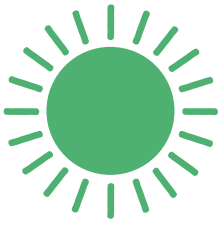
Name:



HAUSAUF-  
GABEN-  
JOKER



Name:



# Leseerfahrungen in der Klasse mit(einander)teilen



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Zusätzlich zur erweiterten Kenntnis über Titel der Kinder- und Jugendliteratur werden vor allem die sozialen Kompetenzen gefördert, wenn Anderen von den eigenen Leseerfahrungen berichtet wird.

## Beschreibung:

Schülerinnen und Schüler, die am FLC teilgenommen haben, berichten der Klasse von ihrer Lektüre und erzählen über ihre Leseerfahrungen. Wenn alle Kinder der Klasse ein Buch vorstellen sollen, besteht für alle natürlich die Möglichkeit, die Lektüre auch nach den Ferien aus dem Fundus der FLC-Bücher auszuwählen. Im Vorfeld kann die Lehrkraft eine entsprechende Kiste mit verschiedenen Titeln aus der Bücherei entleihen – oder bei einem Besuch in der Bibliothek die Kinder Bücher zur Lektüre auswählen lassen. Das Niveau wird vorab mit dem Bibliothekar oder der Bibliothekarin besprochen, so dass die Bücher auf den Lernstand der Kinder zugeschnitten sind.



## Jahrgangsstufe:

vor allem für 5. und 6. Klassen geeignet

## Dauer:

45 Minuten



# Der Büchersteckbrief



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Durch den Büchersteckbrief werden nicht nur die Kenntnisse zu Buchtiteln von Autoren und Autorinnen erweitert, sondern auch methodische Kompetenzen unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler können für den Steckbrief die Angaben über die Autorin oder den Autor in der Bibliothek selbst recherchieren. Die Erstellung der Steckbriefe kann als gezieltes Recherchetraing auch in der Bibliothek erfolgen.



## Beschreibung:

Schülerinnen und Schüler, die am FLC teilgenommen haben, erstellen Steckbriefe über von ihnen in den Ferien gelesene Bücher, die dann an einer Wäscheleine quer durch die Klasse aufgehängt und so von den anderen Kindern gelesen und diskutiert werden können. Sollen alle Kinder Bücher vorstellen, kann im Vorfeld auf weitere Bücher der Bibliothek zurückgegriffen werden (z.B. durch Entleihen einer entsprechenden Bücherkiste oder durch eine Ausleihe bei einem Besuch in der Bibliothek).

### Der Steckbrief sollte beinhalten:

- Name der Autorin oder des Autors
- Titel des Buches
- Inhaltsangabe
- Bewertung/ Meinung zum Buch
- Informationen zum jeweiligen Autor / zur jeweiligen Autorin

Ideen für die Lektüre können die Schülerinnen und Schüler bei einer vorangehenden Klassenführung in der Bibliothek sammeln. Der Steckbrief lässt sich je nach Ausführlichkeit an die verschiedenen Klassenstufen anpassen.

### Jahrgangsstufe:

in verschiedenen Schwierigkeitsgraden abgestuft für alle Klassenstufen geeignet

### Dauer:

2 bis 3 mal à 45 Minuten

Die Kopiervorlage für den FLC-Büchersteckbrief finden Sie auch als Download unter:

[www.ferienleseclub.de](http://www.ferienleseclub.de)





# DER FLC-BÜCHERSTECKBRIEF

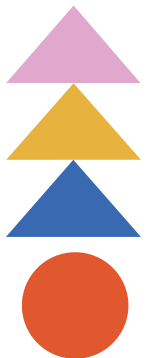
Name des Autors / der Autorin:

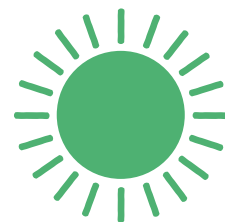
Titel des Buches:

Inhaltsangabe:

Bewertung / Meinung zum Buch:

Informationen zum Autor / zur Autorin:





# Lesekiste

## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler lernen, den Inhalt eines Buches zusammenzufassen, zu gliedern, kreativ darzustellen und zu präsentieren. Neben dem Vorlesen wird auch der freie Vortrag vor der Klasse geübt.

## Beschreibung:

Ein beliebtes, über einen längeren Zeitraum zu planendes Projekt ist die Gestaltung und Präsentation einer Lesekiste. Zu einem Buch ihrer Wahl, das sie in den Sommerferien gelesen haben, gestalten die Schülerinnen und Schüler – passend zum Buch – einen Schuhkarton. Darin sammeln sie verschiedene Gegenstände, die mit der Geschichte in Zusammenhang stehen. Zu jedem Gegenstand wird eine Karteikarte oder ein Aufsteller mit einer kurzen Erläuterung angefertigt. Die fertige Kiste stellen die Schüler und Schülerinnen dann nacheinander der Klasse vor, wobei sie auch eine kurze Passage aus dem Buch vorlesen.

Ausführliche Beschreibungen zu dieser Methode finden Sie im Internet, z.B. auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg.

Die Erstellung der Lesekiste lässt sich gut mit dem Impuls „Büchersteckbrief“ und „Autorenportrait“ kombinieren. Zusätzlich ist die Einbindung von „Antolin“ ([www.antolin.westermann.de/](http://www.antolin.westermann.de/)) denkbar.

Mit den Kisten kann anschließend eine Ausstellung in der Schule oder in der örtlichen Bibliothek initiiert werden. Dies kann auch mit einem Wettbewerb (Prämierung der schönsten Kiste) oder einem Quiz (Welches Buch wird vorgestellt?) verbunden werden.

Die Methode eignet sich auch zur fächerübergreifenden Arbeit (z.B. mit dem Kunstunterricht) oder für Lese-AG's im Offenen Ganztag.

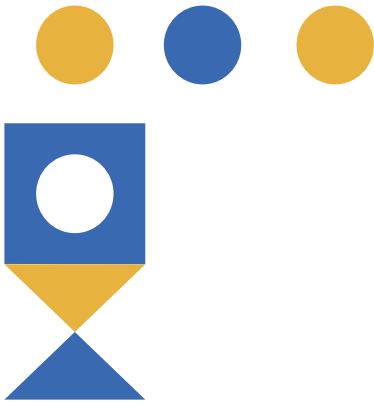


## Jahrgangsstufe:

geeignet für 5. – 7. Klassen

## Dauer:

ca. 12 Unterrichtsstunden  
mit zusätzlicher Vorbereitungszeit zu Hause



# Autorinnenporträt / Autorenporträt



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Neben den Recherchekenntnissen wird vor allem die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler trainiert, sich schreibend, vortragend und gestaltend mit erzählenden und sachlich orientierten Texten auseinander zu setzen.

## Beschreibung:

Die gelesenen FLC-Bücher, die eine gezielte, qualitative Auswahl aus dem Kinder- und Jugendbuchmarkt darstellen, werden nach den Ferien als Klassenbibliothek aus der Bibliothek entliehen. Sie sind die Grundlage für die Entscheidung der Schülerinnen und Schüler, von bestimmten Autorinnen oder Autoren Porträts zu erstellen. Die Bibliothek stellt dann zu den einzelnen Autoren und Autorinnen spezielle Themenkisten mit Primär- und Sekundärliteratur zusammen. Mit Hilfe dieser Literatur erstellen die Schülerinnen und Schüler die entsprechenden Porträts.

Autorenporträts können unterrichtsbegleitend erstellt und als Referate oder Präsentationen der Klasse vorgestellt werden.

Das Autorenporträt kann auf den Bausteinen „**Leseerfahrungen (mit-)teilen**“ und „**Büchersteckbrief**“ aufgebaut werden und einer Autorenlesung vorangehen.

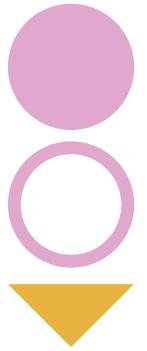
## Jahrgangsstufe:

geeignet ab der 7. Klasse

## Dauer:

2 bis 3 mal à 45 Minuten

# Lesung einer Autorin/ eines Autors



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler können bei einer Lesung eindrucksvoll eine besondere Nähe zum Buch und zur Autorin / zum Autor entwickeln und setzen sich mit dem Entstehungsprozess von Literatur auseinander.



Rainer Rudloff liest bei einer FLC-Eröffnung



## Beschreibung:

Das „**Autorinnenporträt / Autorenporträt**“ kann Anlass sein, eine Autorin oder einen Autor in die Klasse bzw. die Schule einzuladen. Ein solcher Besuch kann z.B. durch die Vorbereitung einer Fragestunde: „Was ich eine Autorin/ einen Autor immer schon einmal fragen wollte!“ oder nachträgliche „Berichtserstattung“ z.B. für die Schülerzeitung in die Unterrichtsgestaltung eingebunden werden. Die in jedem Herbst von den Bibliotheken in Schleswig-Holstein angebotenen landesweiten „Kinder- und Jugendbuchwochen“, bei denen Lesungen durch Autorinnen und Autoren vermittelt und durchgeführt werden, stellen hierfür einen geeigneten Rahmen zur Verfügung.

Mehr Informationen zu diesem Angebot finden Sie unter:

**Jahrgangsstufe:**  
für alle Klassenstufen

**Dauer:**  
2 bis 3 mal à 45 Minuten für  
Vor- und Nachbereitung,  
90 Minuten Lesung

[www.bz-sh.de/projekte-bestaende/kinder-und-jugendbuchwochen](http://www.bz-sh.de/projekte-bestaende/kinder-und-jugendbuchwochen)  
und in Ihrer örtlichen Bibliothek.





# Lesetagebuch



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihre Leseerfahrungen aus den Ferien und lernen, diese in einer kreativen Form darzustellen. Bei der gegenseitigen Vorstellung der Lesetagebücher tauschen sie sich über die Bücher und ihre Erlebnisse aus.

## Beschreibung:

Grundlage für das Lesetagebuch ist ein Text, den sich die Schülerinnen und Schüler selbst ausgesucht und im FLC gelesen haben. Das Lesetagebuch hilft, sich mit diesem Text auseinanderzusetzen. Durch 29 Fragen und Aufgaben kann die Lektüre aus den Ferien vertieft und nachbereitet werden. Das vom Institut für Qualitätssicherung an Schulen (IQSH) erarbeitete Lesetagebuch lässt den Schülerinnen und Schüler viel Freiraum für Gestaltung und Interpretation.

Das Lesetagebuch kann beim IQSH kostenpflichtig in gedruckter Form bestellt werden unter:



[www.publikationen.iqsh.de/suche.html?keywords=Lesetagebuch](http://www.publikationen.iqsh.de/suche.html?keywords=Lesetagebuch)

## Jahrgangsstufe:

geeignet für 5. und  
6. Klassen

## Dauer:

2 bis 3 mal à 45 Minuten

# Fotostory



## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Die Schülerinnen und Schüler lernen konstruktiv und selbständig in der Gruppe zu arbeiten, Diskussionsprozesse zu durchlaufen und arbeitsteilig ein Projekt fertigzustellen. Sie erweitern ihre Medienkompetenz durch den Einsatz digitaler Technik.

## Beschreibung:

Zur kreativen Vertiefung von Buchinhalten eignen sich für ältere Schülerinnen und Schüler Fotostories, die als Partner- oder Gruppenarbeit durchgeführt werden sollten. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten zunächst die zentralen Inhalte einer Geschichte und erstellen auf dieser Grundlage ein Storyboard. Sobald alle Texte und Motive festgelegt wurden, beginnt das Fotoshooting. Anschließend bedürfen die Fotos einer digitalen Bearbeitung, bevor sie zur fertigen Story zusammengefügt werden können, die dann der Klasse präsentiert wird.

Ausführlichere Anleitungen für die Erstellung von Fotostories finden Sie im Internet, z.B. auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg.

## Jahrgangsstufe:

geeignet für  
7. – 10. Klassen

## Dauer:

circa  
10 Unterrichtsstunden  
à 45 Minuten

## Benötigte Materialien:

Digitalkameras, PC mit  
Bild- und Textbearbeitungsprogramm, Requisiten für das Fotoshooting, Beamer oder digitale Tafel für die Präsentation

## Das Traumpferd fürs Leben / Lea und die Pferde Bd.3

von Sarah Lark, Christiane Gohl



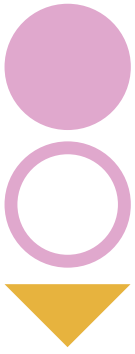
Lea, wollen wir uns ein Pferd kaufen?

Ich dachte an ein kleines, nettes Pferd.



Aber ich liebe Joker!





## „... und das Ende der Geschichte“ – Geschichten zu Ende schreiben

### Kompetenzen und Fähigkeiten:

Zusätzlich zur Anschlusskommunikation über Gelesenes werden hier besonders Phantasie und Vorstellungskraft der Kinder angesprochen und eigenes Schreiben erprobt.



### Beschreibung:

Einzelne Teilnehmerinnen und Teilnehmer des FLC stellen von Ihnen gelesene Titel vor der Klasse vor, ohne das Ende zu verraten. Die Klasse schreibt dann in Einzel- oder Gruppenarbeit eine Fortsetzung oder den Schluss des Textes. Wenn mehrere Titel vorgestellt werden, können sich die Schülerinnen und Schüler aussuchen, zu welchem Titel sie eine Fortsetzung schreiben möchten.

### Jahrgangsstufe:

je nach Anforderung für alle  
Klassenstufen geeignet

### Dauer:

2 mal à 45 Minuten



# Der FLC-Fanclub

## Kompetenzen und Fähigkeiten:

Gemeinsam halten die Schülerinnen und Schüler die Lesemotivation und Neugier auf die Welt der Bücher wach. Ältere Schülerinnen und Schüler wirken hier als Vorbild für die jüngeren.



## Beschreibung:

Die Teilnehmenden des FLC setzen das „Club-Fee-ling“ auch nach den Ferien fort. Entweder als selbständiger Club, als Angebot der FLC-Bibliothek oder als Veranstaltung des Ganztagsbereichs der Schule treffen sich die FLC-Clubmitglieder nach den Ferien weiter. Sie stellen sich gegenseitig Bücher vor, geben sich Lesetipps und suchen gemeinsam z.B. in der Bibliothek nach neuer Lektüre. Der erste Schritt zu einem FLC-Club bedarf sicher der Initiative durch eine Lehrkraft oder einer Bibliothekarin oder eines Bibliothekars.

## Jahrgangsstufe:

vor allem für den Bereich der Ganztagschulen geeignet, für alle Klassenstufen jahrgangsübergreifend

## Dauer:

alle 1 bis 2 Wochen;  
1 bis 2 mal à 45 Minuten  
(je nach Bedarf)





**JETZT  
NEU:**

## Der digitale FLC-Clubraum

Dieser virtuelle Clubraum ist eine Website, auf der sich die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Bibliotheken einloggen können. Hier finden sie Links zur Onleihe und zum Zentralkatalog, können Bücher mit kreativen Beiträgen (Texte, Bilder, Audios) rezensieren und sich informieren, was andere Teilnehmer\*innen gerne lesen.



► [www.flc-clubraum.de](http://www.flc-clubraum.de)



► Haben Sie Fragen  
zum FLC in Ihrer Stadt  
oder Gemeinde? Ihre  
Bibliothek vor Ort hilft  
Ihnen gerne weiter!

# Eine Ideensammlung zur nachhaltigen Leseförderung vor und nach den Sommer- ferien in Kooperation mit Öffentlichen Bibliotheken – zusammengestellt von der Arbeitsstelle Bibliothek und Schule der Büchereizentrale Schleswig-Holstein



## Impressum:

Büchereizentrale Schleswig-Holstein  
Arbeitsstelle Bibliothek und Schule  
Kathrin Reckling-Freitag, Iris Hennicke, Birthe Ruschmeyer  
Postfach 680  
24752 Rendsburg  
Tel.: 04331 / 125-564  
E-Mail: [ferienleseclub@bz-sh.de](mailto:ferienleseclub@bz-sh.de)

[www.bz-sh.de](http://www.bz-sh.de)

Stand: März 2023

Ein Projekt der:



Gefördert durch:

